

# Persönlichkeitsstörungen und Arbeitsfähigkeit

**Dr. med. Marcel Bahro**

FMH Psychiatrie und Psychotherapie  
FMH Pharmazeutische Medizin  
Vertrauensarzt SGV  
MAS Versicherungsmedizin

Pfäffikon SZ

Claims Day Herbstanlass 2018  
Swiss Life AG  
Zürich  
Mittwoch, 26. September 2018

**Arbeitsdispens hat eine *Hauptwirkung*,  
aber auch *unerwünschte Wirkungen*...**

**...ähnlich wie die Verordnung von  
Arzneimitteln.**

- ▶ Dekonditionierung/Vermeidungsverhalten!
- ▶ Arbeitsdispens als Teil des Problems
- ▶ Der berufliche Neubeginn könnte erschwert sein.

# Persönlichkeitsstörungen

- ▶ Frühere Bezeichnung: «Psychopathien»
- ▶ Starke Ausprägung von bestimmten Charakter- bzw. Wesensmerkmalen
- ▶ Individuelles Leiden bzw. Leiden der Umgebung
- ▶ Unausgeglichenheit
- ▶ Andauerndes Verhaltensmuster, keine Episoden
- ▶ Tiefgreifendes Verhaltensmuster
- ▶ Beginn zumeist während Kindheit/Jugend
- ▶ Hauptmanifestation überwiegend im Erwachsenenalter

# verschiedene Persönlichkeitsstörungen (1)

- ▶ Paranoide Persönlichkeitsstörung
- ▶ Schizoide Persönlichkeitsstörung
- ▶ Dissoziale Persönlichkeitsstörung
- ▶ Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
- ▶ Histrionische Persönlichkeitsstörung
- ▶ Zwanghafte Persönlichkeitsstörung
- ▶ Narzisstische Persönlichkeitsstörung
- ▶ Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
- ▶ Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung

# verschiedene Persönlichkeitsstörungen

## (2)

- ▶ Passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung
- ▶ Depressive Persönlichkeitsstörung
- ▶ Hyperthyme Persönlichkeitsstörung
- ▶ Unreife Persönlichkeitsstörung
- ▶ Schizotype Persönlichkeitsstörung

# Bei welchen psychischen Erkrankungen ist längere Arbeitsunfähigkeit bzw. sogar Invalidität zu erwarten?

- ▶ Eine generelle Antwort ist nicht möglich.
- ▶ Eine Prüfung des Einzelfalls ist erforderlich.
- ▶ In manchen Fällen sind Verlaufsbeobachtungen wichtig.
- ▶ Entscheidend ist vor allem auch, dass alle anerkannten Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft worden sind.

# Persönlichkeitsstörungen

## Behandlung

- ▶ Psychotherapie
- ▶ Pharmakotherapie
- ▶ Sozialpsychiatrische Massnahmen
- ▶ Ambulant – tagesklinisch – stationär

# Resümee

- ▶ Das Bescheinigen von Arbeitsunfähigkeit aufgrund psychischer Erkrankung über einen längeren Zeitraum hinweg ist ärztlicherseits sehr gut abzuwägen.
- ▶ Häufig ist das fortgesetzte Attestieren von Arbeitsunfähigkeit eher Teil des Problems, das ein/e Versicherte/r hat, nicht aber dessen tatsächliche Lösung.
- ▶ Unerwünschte Wirkung: «Negativspirale» aus Dekonditionierung und Vermeidungsverhalten